

Fürbitten, anschließend Musikstück

Ankündigung und Kollekte

für das Kinderhospiz in Hamburg

Lied: Sei behütet auf deinen Wegen

Kehrvers: Sei behütet auf deinen Wegen,
sei behütet auch mitten in der Nacht.
Durch Sonnentage, Stürme und durch Regen
hält der Schöpfer über dir die Wacht.

1. Mitten in die graue Alltagswelt,
die sang- und klanglos mich beengt,
höre ich ein Lied, das mir gefällt
und mir Perspektiven schenkt.

2. Immer, wenn wir auseinandergehn,
spür ich Trauer, fühl ich mich allein.
Und bis wir uns einmal wiedersehn,
solln die Worte dein Begleiter sein:

3. Manchmal, wenn ein Tag zu Ende geht
und die Nacht durch alle Ritzen dringt,
spüre ich den Wind, der uns umweht
und diese Zeilen mit sich bringt:

Vater unser, Segenswünsche und Segen

Lied: I will sing hallelujah

I will sing hallelujah
I will sing O Lord
I will sing hallelujah O Lord
For you're the source of my supply
Lord I praise I lift you high
I will sing hallelujah O Lord



„Jeder Abschied ist ein Neubeginn“

Abschlussgottesdienst der 10. Klassen am 9. Juli 2015

In der Heilig-Geist-Kirche

Einstimmung (Musikstück), Begrüßung

Lied: Herr, gib mir Mut zum Brücken bauen

Herr gib mir Mut zum Brücken bauen,
gib mir den Mut zum ersten Schritt,
lass mich auf deine Brücken trauen,
und wenn ich gehe gehst du mit!



Ich möchte gerne Brücken bauen,
wo alle tiefe Gräben sehn,
ich möchte über Zäune schauen
und über hohe Mauern geh'n.

Ich möchte gerne Hände reichen,
wo jemand harte Fäuste ballt,
ich suche unablässig Zeichen,
des Friedens zwischen jung und alt.

Ich möchte nicht zum Mond gelangen,
jedoch zu meines Feindes Tür,
ich möchte keinen Streit anfangen,
ob Friede wird das liegt bei mir.

Herr gib mir Mut zum Brücken bauen,
gib mir den Mut zum ersten Schritt,
lass mich auf deine Brücken trauen,
und wenn ich gehe gehst du mit!



Psalmgebet nach Psalm 139 (s. Beilage)

Lied: Danke für diesen guten Abend

1. Danke für diesen guten Abend,
danke für jeden neuen Tag.
Danke, dass ich all meine Sorgen auf dich werfen mag.

2. Danke für alle guten Freunde,
danke, oh Herr, für jedermann.
Danke, wenn auch dem größten Feinde ich verzeihen kann.

3. Danke für meine Arbeitsstelle,
danke für jedes kleine Glück.
Danke für alles Frohe, Helle und für die Musik.

4. Danke für manche Traurigkeiten,
danke für jedes gute Wort.
Danke, dass deine Hand mich leiten will an jedem Ort.

5. Danke, dass ich dein Wort verstehe,
danke, dass deinen Geist du gibst.
Danke, dass in der Fern und Nähe du die Menschen liebst.

6. Danke, dein Heil kennt keine Schranken,
danke, ich halt mich fest daran.
Danke, ach Herr, ich will dir danken, dass ich danken kann.

Gedicht und Anspiel



Lied: Wir wollen aufstehen

Dab dab da be du da dab/ dab dab da be du da (2x)

Kehrvers: Wir wollen aufstehn, aufeinander zugehn
Voneinander lernen, miteinander umzugehn
Aufstehn, aufeinander zugehn und uns nicht entfernen
wenn wir etwas nicht verstehn

1. Viel zu lange rumgelegen, viel zu viel schon lamentiert.
Es wird Zeit, sich zu bewegen, höchste Zeit, dass was passiert.

2. Jeder hat was einzubringen, diese Vielfalt wunderbar.
Neue Lieder wolln wir singen, neue Texte laut und klar.

3. Diese Welt ist uns gegeben, wir sind alle Gäste hier.
Wenn wir nicht zusammenleben, kann die Menschheit nur verlieren.

Ansprache

Lied: Wo ein Mensch Vertrauen gibt

Wo ein Mensch Vertrauen gibt,
nicht nur an sich selber denkt,
fällt ein Tropfen von dem Regen,
der aus Wüsten Gärten macht.



Wo ein Mensch den andern sieht,
nicht nur sich und seine Welt,
fällt ein Tropfen von dem Regen,
der aus Wüsten Gärten macht.

Wo ein Mensch sich selbst verschenkt,
und den alten Weg verlässt,
fällt ein Tropfen von dem Regen,
der aus Wüsten Gärten macht.

Psalmgebet nach Psalm 139

1. Gott, Du kennst mich, mit all meinen Fehlern.
Wo auch immer ich gerade bin,
Du bist immer bei mir.
Du weißt was ich denke, egal wo du bist.
Ich kann gehen oder stehen, Du weißt immer,
wohin ich gehe,
Welches Wort ich auch spreche. Du weißt es schon.



2. Von allen Seiten umgibst Du mich,
und hältst deine Hand über mich.
Das ist gut zu wissen.
Wohin ich auch gehe, was auch immer mit mir geschieht,
Ja, selbst wenn ich gehe, so weiß ich: Du bist bei mir!

3. Wenn dunkle Gedanken mich bedrängen,
und Finsternis statt Tag um mich wäre,
so würdest Du es hell um mich herum machen,
und meine traurigen Gedanken in Freude verwandeln.

4. Du, Gott, hast mich vom Mutterleib an geschaffen,
Du gabst mir Augen, um zu sehen,
Ohren, um zu hören.
Ich habe einen Mund, um zu sprechen und zu atmen.
Du gabst mir ein Herz und eine Seele.

5. Ich danke Dir dafür, dass Du alles so wunderbar gemacht hast.
Wunderbar sind deine Werke, wunderbar Deine Taten.
Selbst als ich noch gar nicht geboren war,
wusstest Du wer ich bin.
Du schätzt mich von Anfang an.
Du wirst bei mir sein, bis ich gehe.

6. Hilf mir Dinge zu verstehen,
Hilf mir auch in schlechten Zeiten,
zeige mir den richtigen Weg,
Deinen Weg.